

Sitzungsprotokoll

über die

40. Gemeinderatssitzung

vom 14. Juli 2008, im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Beginn: 20.00 Uhr - Ende: 22.10 Uhr;

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister: Franz Hörl

Herr Bürgermeister-Stellvertreter: Josef Kammerlander

Gemeinderäte:

Martin Kammerlander
Karl Geisler
Dietmar Tschugg
Stefan Hochstaffl für Jakob Platzer
Gerhard Daxer
Reinhard Hollaus ab 20.37 Uhr;

Erich Haas für Gottfried Haas

Außerdem anwesend:

Martin Eberharter, Hanspeter Bernardi,
Bernadette Platzer, Klaus Kammerlander, Franz
Emberger, Josef Haberl;

Entschuldigt waren: GR Andreas Haas;

Nicht entschuldigt waren: GR Gerald Dejaco;

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 9; die Sitzung erscheint daher beschlußfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) *Unterfertigung des 39. Sitzungsprotokolls vom 24.06.2008;*
- 2) *Antrag auf Weideentschädigung auf der Lahneralpe, aufgrund von Wegaufschüttung, Schotterabbau für Retentionsmaßnahme;*
- 3) *Beratung und event. Beschlussfassung über den künftigen Raumplaner – Archt. Scheitnagl / Archt. Eberharter;*
- 4) *Antrag „Rot-Kreuz-Heim Gerlos“ auf Austausch des Küchenbodens;*
- 5) *Mündlicher Antrag von Franz Haas, Gerlos HNr. 132, auf Ablöse oder Übertragung des Trinkwasserguthabens;*
- 6) *Weitere Beratung und Genehmigung der neu zu erlassenden Müllordnung und Abfallgebührenordnung, lt. Korrekturvorschlag der Tiroler Landesregierung;*
- 7) *Beratung betreffend Kinderspielplatz „Bärlihöhle“; Notwendigkeit der Überprüfung und evt. Nachschaffung von Spielgeräten;*
- 8) *Antrag der Bringungsgemeinschaft Gerloser Wiesenweg auf Bezuschussung der zu errichtenden Schrankenanlage im Grubachfeld;*
- 9) *Weitere Asphaltierungen, evt. Schönachtalweg, Urbingerweg;*
- 10) *Anfrage der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH, wegen Tieferlegung des Innertaler Gemeindeweges, im Bereich des Isskogelparkplatzes bis Einfahrt Urbingerweg;*
- 11) *Schreiben von GR Reinhard Hollaus, betreffend der Errichtung eines Freizeitpark;*
- 12) *Personalangelegenheit;*
- 13) *Ausgraben des Öltanks beim Gemeindehaus – evt. Schaffung von Parkflächen – Festlegung der weiteren Vorgangsweise;*
- 14) *Weitere Vorstellung des Bebauungsentwurfes von Frau Bernadette Platzer, Gerlos HNr. 146; Antrag auf Genehmigung des ergänzenden Bebauungsplanes;*
- 15) *Allfälliges;*

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

Der geplante Lokalausganschein bei der Baustelle „Wasserleitung und Gehsteig“ vom Musikpavillon bis Haus Birkenheim ist witterungsbedingt ausgefallen.

Bgm. Franz Hörl ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um den Pkt. 16) „Umwidmung Josef Haberl, 6281 Gerlos HNr. 266“; Beratung und evt. Beschlussfassung zur Umwidmung der Gp. 652/6 (neu), im Ausmass von 866 m² von Freiland in Tourismusgebiet zur Errichtung eines Personalhauses. Die Abstimmung zur Aufnahme auf die Tagesordnung ergibt 1 Gegenstimme (GR Erich Haas) 7 Ja-Stimmen (Bgm. Franz Hörl, Bgm.Stv. Josef Kammerlander, GR Dietmar Tschugg, GV Martin Kammerlander, GR Karl Geisler, GR Stefan Hochstaffl, GV Gerhard Daxer); GR Reinhard Hollaus war noch nicht anwesend;

- 1) Das Sitzungsprotokoll vom 24. Juni 2008 wurde den Gemeinderäten zugestellt und zu Sitzungsbeginn unterfertigt.
- 2) Auf Antrag der Alpinteressentschaft Lahneralpe, Obmann Franz Haas (Penzingbauer – Gerlosberg) genehmigt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme von 3 Tage Baggerarbeit als Weideentschädigung für die Schotterentnahme zum Bau der Retentionsmassnahme auf der Stinkmoosalpe im Sommer 2007. Durch das Weidegebiet Lahneralpe musste ein Weg behelfsmäßig aufgeschüttet werden. Die betroffene Fläche wurde von der WLV im Frühsommer 2008 wieder rekultiviert.
- 3) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Archt. DI Günther Eberharder, 6261 Strass i. Z., Astholz 81 a, als künftigen Raumplaner zu bestellen.
- 4) Auf Antrag der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gerlos, Christian Münnich, genehmigt der Gemeinderat einstimmig, im Zusammenhang mit dem Austausch des Küchenblockes, die Kostenübernahme für den neuen Küchenboden, im Ausmaß von ca. 20 m².
- 5) Aufgrund des mündl. Antrages von Franz Haas, Gerlos HNr. 132, vom 26. Juni 2008, betreffend Regelung von Freiwasser für ehemalige Mitglieder der Rieder Wassergenossenschaft, legt der Gemeinderat einstimmig fest, dass allfällige Guthaben objektbezogen sind und nicht auf andere Objekte übertragen werden können. Franz Haas kann jedoch gerne einen schriftlichen Vorschlag zur Ablöse dem Gemeinderat vorlegen.
- 6) Auf Hinweis vom Amt der Tiroler Landesregierung, Umweltabteilung und Gemeindeabteilung – Verordnungsprüfung, sind die in der GR-Sitzung vom 05. Mai 2008 beschlossene Müllabfuhrordnung und Abfallgebührenordnung neu zu beschließen. Das Inkrafttreten der Verordnungen ist rückwirkend nicht möglich und gelten die neuen Verordnungen nach der Anschlagsfrist der öffentlichen Kundmachung. Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die geänderten Verordnungen.
- 7) Da die Kinderspielplätze einer regelmäßigen TÜV-Überprüfung unterzogen werden müssen, beschließt der Gemeinderat einstimmig, damit die Fa. Linsbauer GmbH, 2092 Riegersburg, zu beauftragen. Gleichzeitig werden lt. Anbot, vom 07. Juli 2008, Spielgeräte, zum Preis von gesamt EUR 2.168,-- btto nachgekauft. Beschluss – einstimmig; Für die notwendige Koordination wird GV Martin Kammerlander einstimmig beauftragt.
- 8) Auf Antrag der Bringungsgemeinschaft Gerloser Wiesenweg, Obmann Franz Emberger, beschließt der Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Gegenstimme (GR Reinhard Hollaus) die Beitragsleistung von EUR 2.000,-- für die Errichtung der Schrankenanlage im Bereich Grubachstall. GR Reinhard Hollaus kritisiert die generelle Abschränkung aller Seitentäler und –wege trotz Beitragsleistungen aus öffentl. Geldern.
- 9) Für die mögliche Asphaltierung des Schönachtalweges bis zur Schrankenanlage und des Urbingerweges, sowie der Parkfläche der Gemeinde, hinter dem Haus Kolmblick, sind Preisangebote einzuholen.
- 10) Auf Antrag der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH stimmt der Gemeinderat der Tieferlegung der Gemeindestraße ab Isskogelbahn bis Abzweigung Urbingerweg einstimmig zu. Durch diese Baumassnahme werden die geschotterten Parkflächen links und rechts des Weges angebunden und die Parkplatzeinteilung neu vorgenommen. Ebenso wird die Oberflächenentwässerung erweitert. Durch diese Maßnahme soll es künftig besser möglich sein, den Innertaler Gemeindeweg von parkenden Autos freizuhalten. Sämtliche anfallende Kosten werden von der Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH übernommen. Die Gemeinde ist schadlos zu halten. Die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH wird darauf hingewiesen, dass in diesem Bereich der Straßenbeleuchtungskabel liegt und weiters die Tiwag die Verkabelung der Freileitung von der Trafostation am Oberhoferbach bis Betonmasten nach dem Grubachhof vorgesehen hat.
- 11) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben von GR Reinhard Hollaus, vom 23. Juni 2008, betreffend Errichtung eines Freizeitparks zur Kenntnis. Die allgemeine Notwendigkeit und Wichtigkeit wird vom Gemeinderat einstimmig bestätigt. Die Problematik besteht

in der Beschaffung eines geeigneten Grundstückes. Die vom Bürgermeister eingeleitete Vorplanung, im Bereich der bestehenden Tennishalle, kann vorerst nicht mehr weiter verfolgt werden, da es mit den Grundeigentümern keine Übereinstimmung gibt. Realisierbare Vorschläge werden vom Gemeinderat gerne angenommen.

- 12) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Anstellung von Frau Maria Sporer, Gerlos HNr. 83, als Aushilfe für die Reinigungsarbeiten im Gemeindehaus.
- 13) Da das Gemeindehaus seit 02. Mai 2007 durch die Hackschnitzelheizanlage Gaspingerhof, Franz Hörl KG, mitversorgt wird, ist der Heizöl-Erdtank ohne Funktion. Es wird daher einstimmig beschlossen, den Öltank auszugraben und zu entsorgen. Aus diesem Grund ist beabsichtigt an dieser Stelle, bzw. zwischen Informator und dem Gemeindehaus, eine Parkspur für ca. 4 – 5 PKW anzulegen. Das Atelier Burtscher, Mayrhofen - Josef Gredler - soll einen Planungsvorschlag, sowie eine Kostenberechnung, ausarbeiten. In diesem Zusammenhang erinnert GR Reinhard Hollaus an die sanierungsbedürftige Grenzmauer zwischen Gemeindehaus und der Fam. Hoflacher.
- 14) Es wird gemäß § 65 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBL. Nr. 27, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos in seiner Sitzung vom 14.07.2008 unter Pkt. 14) der Tagesordnung die Auflegung des nachstehend beschriebenen ergänzenden Bebauungsplanes einstimmig beschlossen hat:
Erlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes entsprechend dem Entwurf von DI Günther Eberharter, Straß im Zillertal, für den Bereich der Gp. 217/6 KG. Gerlos von Frau Bernadette Platzer, 6281 Gerlos Nr. 146.
Gleichzeitig wurde dieser ergänzende Bebauungsplan im Sinne des § 65, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen. Der Bebauungsplan liegt gemäß § 65 Abs. 1 TROG 2006 ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- 15) Allfälliges:
 - a) Da das TRIO des Kirchenchores Gerlos heuer das 10-jährige Bestandsjubiläum feiert, beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Einladung zum Besuch der Passionsspiele in Erl mit Konsumation.
 - b) Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass auf sein Ansuchen hin die Fa. ThyssenKrupp AG EUR 50.000,-- zur Anschaffung des neuen RLF, geleistet hat. Der Betrag ist am 04. Juli 2008 auf dem GiroKonto der Gemeinde eingegangen.
 - c) Frau Maria Stöckl, Gerlos HNr. 120 (Scheirer), hat bei Bgm.Stv. Josef Kammerlander telef. den Antrag auf Herstellung eines Kanalhausanschlusses gestellt. Die Gemeinde wird versuchen diesen in Verbindung mit dem Kanalhausanschluss „Neubau Franz Eberharter – Stockacher“ herzustellen.
 - d) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Übernahme der Konsumation der Ehrengäste, anlässlich des Bataillonsfest der Schützenkompanie Gerlos, am 19. und 20.07.2008.
 - e) Aufgrund der Gewittertätigkeiten im Juni 2008 sind am Riederbach das Schotterfangbecken oberhalb des Hauses Nr. 119, Fam. Wibmer, sowie Bachquerung im Bereich Brennachweg von der Liftgesellschaft ausgeräumt, bzw. der Rückhalterechen, freigemacht worden. Das Schottermaterial wurde teilweise gesiebt, sodass es für den Wegbau verwendbar ist. Die anfallenden Kosten werden zwischen Liftgesellschaft und Gemeinde, entsprechend dem gewonnenen Schotteranteil, aufgeteilt. Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.
 - f) Da die Gehwege innerhalb des alten Friedhofes sanierungsbedürftig sind, hat der Bürgermeister Herrn DI Hugo Knoll beauftragt, einen Sanierungsvorschlag mit Kostenberechnung auszuarbeiten. Dieser Vorschlag soll als Diskussionsgrundlage für den Gemeinderat, sowie für Pfarrkirche und Denkmalamt, dienen. Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

g) GR Erich Haas stellt an den Bürgermeister die Anfrage, weshalb der Besamungszuschuss 2007 noch nicht an die Gerloser Bauern ausbezahlt wurde. Der Bürgermeister begründet dies mit den vielen notwendigen Gemeindeinvestitionen, allen voran den Ankauf des neuen RLF. GR Erich Haas informiert, dass die Gerloser Bauern kein Verständnis für die Streichung dieses Zuschusses haben. Der Bürgermeister entgegnet, dass die Bauern die einzige Gruppe sind, die einen freiwilligen Zuschuss erhalten haben.

h) Bgm.Stv. Josef Kammerlander stellt an GV Gerhard Daxer die Anfrage, ob die Höhe seines Neubaus plan- und bescheidgemäß ausgeführt ist. Frau Hedwig Stadlmeyer als Nachbarin hat dementsprechend eine Anfrage an die Gemeindekanzlei gestellt. Gerhard Daxer erklärt, dass der Neubau entsprechend der Genehmigung errichtet wurde und dass die notwendigen Vermessungspläne in kürze nachgereicht werden.

- 16) Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat mit 8 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (GR Reinhard Hollaus) beschlossen, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend einer Teilfläche aus Gp. 652/1 (neu Gp. 652/6) KG. Gerlos, im Ausmass von 866 m², nach den Bestimmungen des § 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006, LGBl.Nr. 27, ab dem Tage der Kundmachung 4 Wochen lang im Gemeindeamt Gerlos zur allgemeinen und öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Änderungsentwurf sieht die Umwidmung einer Teilfläche aus Gp. 652/1 KG. Gerlos (neu Gp. 652/6 KG. Gerlos) von Freiland in „Tourismusgebiet“ im Ausmaß von ca. 866 m² von Herrn Josef Haberl, 6281 Gerlos Nr. 266, vor. Es ist der Neubau eines Personalhauses geplant.